

PRESSEMITTEILUNG

Andøya Spaceport, der künftige Startplatz von Isar Aerospace, wird in offizieller Zeremonie mit Kronprinz Haakon von Norwegen eröffnet

- Andøya Spaceport wird der erste einsatzbereite orbitale Startplatz in Kontinentaleuropa
- Eröffnung des norwegischen Weltraumbahnhofs ist wichtiger Meilenstein auf dem Weg von Isar Aerospace zum ersten Testflug
- Auftakt für zahlreiche Satellitenstarts eines kommerziellen, europäischen Raumfahrtunternehmens von europäischem Boden

Andøya, Norwegen 2. November 2023 – Heute feierte der Startplatzbetreiber Andøya Spaceport, die Eröffnung des ersten betriebsbereiten orbitalen Weltraumbahnhofs in Kontinentaleuropa, welcher zugleich der erste Startplatz des europäischen Startdienstanbieters für Satelliten Isar Aerospace ist. Der Startplatz befindet sich in Nordmela auf der norwegischen Insel Andøya und ist in der finalen Phase vor der operativen Inbetriebnahme. Kronprinz Haakon von Norwegen weihte den Startplatz in einer feierlichen Zeremonie ein, die auch ein entscheidender Meilenstein auf dem Weg von Isar Aerospace zum ersten Testflug markiert.

Nach seiner Fertigstellung wird der Weltraumbahnhof mehrere Launchpads beherbergen. Isar Aerospace hat exklusiven Zugang zu dem ersten Startplatz. Dieser ist auf die individuellen Anforderungen des Unternehmens zugeschnitten und schließt ein eigenes Launchpad, die Infrastruktur für die Nutzlastintegration sowie ein Kontrollzentrum ein. Somit verfügt Isar Aerospace über ein Set-up, das dem Unternehmen und seinen Kunden größtmögliche Flexibilität und Planungssicherheit bietet um kleine und mittelgroße Satelliten in den Erdorbit zu transportieren. Der Startplatz ermöglicht auch die Durchführung finaler Tests der zweistufigen Trägerrakete Spectrum vor dem ersten Testflug.

Daniel Metzler, CEO und Mitgründer von Isar Aerospace sagt: „Norwegen, die Region Andøya und Isar Aerospace machen heute gemeinsam einen großen Schritt in Richtung Weltraum. In den letzten fünf Jahren haben wir eine Trägerrakete gebaut, die dabei helfen wird, den größten Engpass in der europäischen Raumfahrtindustrie zu beheben – souveränen und wettbewerbsfähigen Zugang zum Weltraum. Gemeinsam mit Andøya Spaceport hat unser Team eine herausragende Ingenieursleistung erbracht: wir haben den ersten orbitalen Startplatz in Kontinentaleuropa gebaut. Er wird nicht nur Norwegen, sondern damit auch Europa Zugang zum Weltraum verschaffen. Für Isar Aerospace bedeutet das, wir beschreiten nun die letzte Phase unseres Wegs zum ersten Testflug. Für Europa bedeutet es vielmehr, den Weltraum als essentielle Plattform für zukünftige Technologien und Wettbewerbsfähigkeit nutzbar zu machen.“

Andøya Spaceport wird der erste operative orbitale Weltraumbahnhof in Kontinentaleuropa

Andøya Space hat eine lange Geschichte im Bereich der suborbitalen Raketenstarts. Seit dem ersten Start einer zivilen, suborbitalen Forschungsrakete im Jahr 1962 wurden auf Andøya rund 1.200 Starts von Höhenforschungsraketen und Langzeitballons durchgeführt. Mit dem anstehenden ersten Testflug der Spectrum Trägerrakete von Isar Aerospace wird Andøya Spaceport zum ersten operativen orbitalen Weltraumbahnhof Kontinentaleuropas. Durch die Nähe zum Nordpol und dank seiner Küstenlage kann Andøya Spaceport Starts zu stark retrograden Umlaufbahnneigungen anbieten. Diese sind besonders gut für sonnensynchrone und polare Umlaufbahnen geeignet und durch ein begrenztes Angebot an

möglichen Startplätzen global stark nachgefragt. Andøya Spaceport ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Andøya Space.

Die Satellitenindustrie ist nicht nur ein entscheidender Faktor in der Bewältigung nationaler und internationaler Herausforderungen, sondern auch ein Katalysator für Innovation und Wirtschaftswachstum. Mit einem Weltraumbahnhof wird Norwegen zu einem der wenigen Länder, die in der Lage sind, Satelliten von ihrem eigenen Territorium aus zu starten. Dies öffnet die Tür für ein ganz neues Ökosystem von Akteuren, schafft mehr Beschäftigungsmöglichkeiten und fördert innovatives Denken.

Ingun Berget, Präsidentin von Andøya Spaceport sagt: „Die Eröffnung des Spaceports auf der Insel Andøya ist ein wichtiger Meilenstein für die norwegische und für die europäische Raumfahrtindustrie und unsere Partnerschaft mit Isar Aerospace: wir ermöglichen, dass die ersten Satellitenstarts von europäischem Boden aus in Andøya erfolgen. Die Anwesenheit des norwegischen Kronprinzen Haakon bei der heutigen Eröffnung unterstreicht die Bedeutung unseres Vorhabens und gibt uns eine Vorreiterrolle in der europäischen NewSpace-Raumfahrtindustrie.“

Isar Aerospace auf dem Weg zu erstem Testflug

Isar Aerospace befindet sich in der finalen Phase der Vorbereitungen für den ersten Testflug der Spectrum Trägerrakete: Nach Abschluss der Systemdesigns der Trägerrakete, werden derzeit alle Teile der Rakete für den Erstflug produziert, einschließlich der Triebwerke. Die Raketentufen müssen dann Abnahmeprüfungen durchlaufen – eine Reihe von Tests, die sicherstellen, dass die Systeme der Trägerrakete alle notwendigen Anforderungen erfüllen.

Isar Aerospace bietet die erste rein privat-finanzierte europäische Trägerrakete, die die wachsende Nachfrage für den Transport von kleinen und mittleren Satelliten in den Weltraum bedienen kann. Das gründergeführte Unternehmen erbringt nahezu die gesamte Wertschöpfung inhouse, inklusive eigener Antriebssysteme, Avionik, Software und Strukturen. Die Spectrum Trägerrakete wird auch eine völlig neue Treibstoffkombination verwenden, welche die Emissionen im Vergleich zu klassischen Trägerraketen erheblich reduziert. Mit einem pragmatischen Engineering-Ansatz, einer stark automatisierten Produktion und einem effizienten Design wird Isar Aerospace die Kosten von Raketenstarts erheblich reduzieren. Durch die Bereitstellung der ersten wettbewerbsfähigen Startlösung in und aus Europa wird Isar Aerospace in den kommenden Jahren ein wichtiger Akteur für Europas notwendiger Raumfahrt offensive sein.



Über Andøya Spaceport

Andøya Spaceport ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Andøya Space, die über sechzig Jahre Erfahrung in der Raumfahrtindustrie hat. Andøya Spaceport konzentriert sich auf die Bereitstellung von Startplätzen und damit verbundenen Dienstleistungen für Unternehmen, die kleine bis mittelgroße Satelliten in polare und sonnensynchrone Umlaufbahnen bringen wollen. Der Weltraumbahnhof Andøya verfügt über ein komplettes Instrumentarium, einschließlich Verfolgungsradar, Telemetrie und bodengestützte Flugabbruchsysteme. Der Standort auf Andøya ist ideal, da er eine einfache Logistik und eine direkte Einbringung in die Umlaufbahn ermöglicht. Weitere Informationen unter: www.andoyaspace.no

Pressekontakt Andøya Spaceport

Trond Abrahamsen

M +47 907 43 911

E trond.abrahamsen@andoyaspace.no

Über Isar Aerospace

Isar Aerospace mit Sitz in Ottobrunn/München entwickelt und baut Trägerraketen für den Transport von kleinen und mittleren Satelliten sowie Satellitenkonstellationen in die Erdumlaufbahn. Das Unternehmen wurde 2018 als Spin-off der Technischen Universität München gegründet. Seitdem ist es auf über 300 Mitarbeiter aus mehr als 40 Nationen angewachsen, die sowohl über langjähriges praktisches Raketen Know-how als auch über Erfahrungen in anderen High-Tech-Branchen verfügen. Weitere Informationen unter: <https://www.isaraerospace.com/>

Pressekontakt Isar Aerospace

Tina Schmitt

M +49-170-8584834

E tina.schmitt@isaraerospace.com